

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	IX
<b>I. Psychoanalytische Kurztherapie: Zur angewandten Psychoanalyse in Institutionen</b> <b>Eine Einführung</b> <i>M. Leuzinger-Bobleber</i>	
1. Psychoanalyse und Institution .....	1
1.1 Psychoanalytische Kurztherapien im Rahmen von Institutionen .....	3
1.2 Psychoanalytische Kurztherapien und ihre Beziehung zu psychoanalytischen Ausbildungsinstitutionen .....	8
2. Zum Begriff: Psychoanalytische Kurztherapie .....	10
3. Zur Geschichte der Psychoanalytischen Kurztherapie .....	11
Exkurs von <i>A. Benz</i> : Eindrücke vom Internationalen Symposium zur Psychoanalytischen Kurztherapie in Alicante, 1983 .....	17
4. Die Kontroverse zwischen Lang-Zeit-Therapie und Kurz-Zeit-Therapie ..	19
a) zum wissenschaftstheoretischen Status .....	20
b) die psychoanalytische Identität .....	22
c) das Zeitproblem .....	22
5. Kurztherapeutische Behandlungskonzepte und spezifische technische Fragen .....	23
5.1 Spezifische technische Fragen .....	23
d) die Aktivität des Psychoanalytikers .....	24
e) die Neutralität des Analytikers .....	24
f) die Übertragung .....	25
g) die Bedeutung des Hier und Jetzt .....	25
h) der Fokus und das Ziel der PKT .....	26
i) Indikation .....	28
5.2 Einige kurztherapeutische Behandlungskonzepte .....	29
I. der „interpretative Ansatz“ (Malan u. Sifneos) .....	30
II. der „existentialistische Ansatz“ (Mann u. Goldberg) .....	31
III. der „korrektive Ansatz“ (anlehnd an Alexander u. French) .....	34
6. Psychoanalytische Kurztherapie in Forschung und vergleichender Psychotherapieforschung .....	35
7. Kurzzusammenfassung und Überblick über die Beiträge dieses Buches ..	39

## II. Psychoanalytische Fokaltherapie – Eine klassische Psychoanalytische Kurztherapie in Institutionen

*M. Leuzinger-Bobleber*

A. Abklärung und Indikationsstellung zur Fokaltherapie . . . . .	54
1. Anmeldung . . . . .	57
2. Erstinterview . . . . .	57
3. Teamgespräch . . . . .	58
4. Psychoanalytisches Zweitinterview . . . . .	59
5. Teambesprechung . . . . .	61
6. Testpsychologische Abklärung . . . . .	62
7. Teambesprechung und Fokusbestimmung (Indikationsstellung) . . . . .	63
8. Drittes Interview und Indikationsbesprechung . . . . .	69
B. Psychoanalytische Fokaltherapie . . . . .	72
1. Stundenprotokolle . . . . .	72
2. Diskussion der Falldarstellung . . . . .	84
2.1 Ergänzende Informationen zur Psychodynamik des Patienten . . . . .	84
2.2 Einige Überlegungen zur fokaltherapeutischen Behandlungstechnik . . . . .	87
a) Eröffnungsphase . . . . .	88
b) Erste Deutungsphase: Fokaler Konflikt in der aktuellen Lebenssituation . . . . .	89
c) Erste Durcharbeitungsphase . . . . .	89
d) Zweite Deutungsphase: Fokaler Konflikt in der Übertragungssituation . . . . .	90
e) Zweite Durcharbeitungsphase . . . . .	90
f) Durcharbeitung der Trennung . . . . .	91
3. Kurzzusammenfassung . . . . .	92

## III. Versuch einer Standortbestimmung der Fokaltherapie als einer psychoanalytischen Kurztherapie

*R. Klüwer*

1. Einführung: Fokaltherapie und Fokalkonferenz als „psychoanalytisches Laboratorium“ . . . . .	94
2. Die Einstellung des Analytikers . . . . .	98
3. Fokaltherapeutische Konzepte . . . . .	103
3.1 Das szenische Verstehen und die psychoanalytische Methode . . . . .	103
3.2 Aktualisierung . . . . .	104
3.3 Struktur und Geschichte . . . . .	106
4. Indikation . . . . .	108
5. Prozesse . . . . .	110
6. Schluß . . . . .	111

IV. Therapiezeit und Lebenszeit: Psychoanalytische Kurzpsychotherapie als Todeserfahrung – Eine kritische Glosse <i>A. Benz</i> .....	114
V. Psychoanalytische Kurztherapie in psychiatrischen Settings Ein Beitrag der Psychoanalyse zur Sozialtherapie <i>A. Gaertner</i>	
1. Über einige Schwierigkeiten psychotherapeutischer Praxis in der Sozialpsychiatrie .....	132
2. Der Ideologieverdacht gegenüber der Psychoanalyse .....	137
3. Psychoanalyse in Institutionen .....	141
4. Erfahrungen mit analytischer Kurztherapie in der Sozialpsychiatrie . . . .	145
VI. Zwischen Innen und Außen – Zur angewandten Psychoanalyse in der Psychiatrie <i>H.-R. Schneider</i>	
1. Der Psychotiker in der Psychiatrie .....	157
2. Der soziale Ort der Psychiatrie .....	161
3. Das psychiatrische Team .....	164
VII. Angewandte Psychoanalyse in der medizinischen Klinik <i>E. Dreifuss Kattan, I. Honsalek Blaschegg, F. Meerwein</i>	
1. Das Funktionsprinzip Liaison-psychiatrischer Tätigkeit an einer medizinischen Universitätsklinik (am Beispiel Zürich) .....	169
2. Zur Qualifikation des Liaison-Psychiaters, bzw. -Analytikers .....	172
3. Zur Arbeitsweise des Liaison-Analytikers .....	173
3.1. Interviewtechnik .....	173
3.2. Kunstpsychotherapie .....	178
3.3. Ärzte und Teamgruppen .....	180
4. Allgemeine Probleme der Liaison-psychiatrischen Arbeit .....	181
5. Schlußfolgerungen .....	184
VIII. Die psychoanalytisch orientierte Krisenberatungsstelle <i>R. Büchi, E. Wirth</i>	
1. Was ist eine Krise? .....	188
2. Die Krisenberatungsstelle am Institut für Angewandte Psychologie . . . .	191

3.	Was leistet eine psychoanalytisch orientierte Krisenberatung? . . . . .	192
3.1	Stützende Elemente . . . . .	193
3.2	Klären und Strukturieren einer Situation . . . . .	195
3.3	Konfliktwahrnehmung und Einsicht . . . . .	198
3.4	Auseinandersetzung mit dem Konflikt . . . . .	200
4.	Institutionelle Einflüsse auf die Möglichkeiten der Krisenberatung . . . . .	202
5.	Zusammenfassung . . . . .	204

## IX. Psychoanalytikerin in einer Child Guidance Clinic

*E. Brainin*

1.	Zur Geschichte der Child Guidance Clinic . . . . .	205
1.1	Die Anfänge im „roten Wien“ . . . . .	205
1.2	Die Nachkriegszeit . . . . .	208
2.	Psychoanalytiker in sozialen Einrichtungen . . . . .	209
3.	Die Vorgehensweise am Institut (mit zwei Falldarstellungen) . . . . .	212
4.	Die fürsorgerische Tätigkeit . . . . .	218

## X. Psychologische Beratungsstelle für Frauen Zürich

Eine Auseinandersetzung mit Fragen, die sich momentanen  
Antworten widersetzen

*M. Buess, I. Freye, M. Grüntzig-Seebronner, M. Gubelmann,  
B. Koch, E. Wandeler-Deck*

1.	„Frauen beraten Frauen“ – Psychoanalytisches Arbeiten an der Institution Psychologische Beratungsstelle für Frauen . . . . .	225
2.	Macht und Arbeit von Frauen im Spannungsfeld von weiblichem Lebens- zusammenhang und gesamtgesellschaftlicher Orientierung . . . . .	230
3.	Wie arbeiten wir damit? Was bringt uns dieser Ansatz? . . . . .	232
4.	Die Beratungsstelle als Analysator . . . . .	236
5.	Resumé . . . . .	238

## XI. Psychoanalyse und Institution – Eine Bilanz

*A. Bauleo* . . . . . 240

Kommentierte Kurzbibliographie . . . . . 251

Die Autoren . . . . . 255